

extra shortcut



Arnulf das Schandmaul.

Arnulf, ein Hit

Angepriesen als „Schandmaul“ glänzte Arnulf als Unterhalter, Dudelsackspieler und Flötist. Und ein Mikrofon war bei seinem Organ nicht nötig, man hörte ihn bis in die Kremser Landstraße.



Tolle Unterhaltung.

Ehrengäste

Von der Begrüßung bis hin zu Bieranstich und Ziehung der Gewinner, gemeinsam mit Bgm. Enkerl waren Dr. Petra Bohuslav und Bgm. Inge Rinke sichtlich in Hochform.



Zug durch die „Gemeinde“.

Aufsehen

Die Gautschmannschaft zog mit Gauklern, dem Dudelsackspieler („Arnulf das Schandmaul“) und Reitern im Rittergewand vom Steinertor durch die Fußgängerzone bis zum Hohen Markt.



Über 300 Zuschauer hatten ihre „Hetz“ und die Kornuten bekamen reichlich Wasser und zu allerletzt auch den verdienten Gautschbrief.

Historische Gautschfeier

Nach Vorstellung der Gautschmannschaft wurden die Kornuten (Bernhard Beierl, Thomas Holzinger, Ernst Pless, Lukas Wansch, Maria Wares und Erich Hillinger) gegautscht. Den Sprung ins kalte Wasser wagten auch Johannes Gutmann, Sonnentor, und Johannes C. Thiery, Hotel Schloss Dürnstein. Für ihn völlig überraschend musste auch der langjährige Inhaber, Johann Schiner, das Ritual über sich ergehen lassen. Nach Ablegen des Ehrenreides vor dem Gautschmeister und Druckhaus Schiner-Geschäftsführer Jörn-Henrik Stein wurden die Gautschurkunden überreicht.



Gautschmeister, Schandmaul, Packer und Gehilfinnen vor dem Abmarsch durch die Altstadt.



Gütesiegel überreicht

Große Anerkennung und Ehre wurde dem Kremser Druckhaus Schiner mit der Verleihung des GREEN BRANDS-Gütesiegels zuteil. Das Zertifikat wurde durch Norbert Lux, dem COO der GREEN BRANDS-Organisation, im Beisein von Wirtschaftslandesrätin Dr. Petra Bohuslav und der Kremser Stadtchefin Bürgermeisterin LABg.

Inge Rinke, feierlich an den Geschäftsführer des Druckhauses Schiner, Jörn-Henrik Stein, überreicht. Stein freut sich über diese neueste Auszeichnung und sieht das als Bestätigung und Motivation, auch in Zukunft für Verbesserung und Veränderung im Sinne der Nachhaltigkeit einzutreten.



Die „Packer“ hatten mächtig viel Spaß und walteten mit Freude ihres Amtes.

Frauenquote erfüllt



Maria Wares präsentiert ihren Gautschbrief.

Die „Ehre“, gegautscht zu werden, überraschend zuteil. Tapfer ertrug sie das rüpelhafte Benehmen ihrer Kollegen, die sichtlich Spaß daran hatten, die Druckhaus Schiner-Mama so ordentlich nass zu machen. Sie gehört als die am längsten Dienende so quasi zum Inventar und ist bewährter Kummerkasten für alle im Druckhaus Schiner.

Ehrengäutschling Johannes C. Thiery

Auch die Ehrengäutschlinge erfüllten ihre Rolle mit Bravour. Der Geschäftsführer des Schlosshotels Dürnstein Johannes Christian Thiery und Sonnentor-Geschäftsführer Johannes Gutmann verdienten sich ihre Gautschbriefe redlich. Wohlweislich verzichtete Kräuterguru und Sonnentor-Chef Johannes Gutmann auf sein Markenzeichen, die 80 Jahre alte Lederhose.



Einem begnadeten Ruderer macht Wasser nichts aus!

extra shortcut



Gott grüß' die Runt

2 Jubiläen

Der Druckhaus Schiner Inhaber und Geschäftsführer feiert heuer nicht nur das 20-jährige Firmenjubiläum von Schiner, sondern begeht auch ein stolzes, persönliches 30-jähriges Branchenjubiläum. Wir gratulieren herzlich!



Ein bisschen viel Schaum ...

Auch nass ...

Obwohl die Ehrengäste Landesrätin Dr. Petra Bohuslav und Bürgermeisterin Inge Rinke nicht gegautscht wurden, blieb ihnen Nässe nicht erspart. Dafür sorgten sie allerdings selbst: beim Zwertler-Bier-Anstich.



Johannes Gutmann

Gautschbrief

Stolz präsentiert auch Ehrengäutschling Johannes Gutmann seinen, sehr nass erworbenen und redlich verdienten, Gautschbrief. Der Umzug durch die Landstraße startete vor seinem Kremser Sonnentor-Geschäft beim Steinertor.